

02
24

MIBA

MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL



Februar 2024 B 8784 76. Jahrgang

Deutschland € 7,90

Österreich € 8,70 | Schweiz CHF 14,80

Italien, Frankreich, Spanien, Portugal € 10,20

Niederlande € 10,00, Luxemburg € 9,20

Dänemark DKK 84,95

www.miba.de

H0-Test 181.2



Wie gut ist die Märklin-Neuheit?



Großanlage mit
sehenswerten Details:

Betrieb zur DRG-Zeit

Güterwagen-Patinierung



Hochbordwagen authentisch
Tipps und Materialien zum Altern



Auhagen-Häuserneueit
Die Leuchtreklame macht's

MIBA-Test



Jetzt lockt die Gotthard-Lok in H0
Das bietet die SBB-Ae 6/6 von ESU

INTERNATIONALE SPIELWARENMESSE NÜRNBERG 2024

30.01.2024 – 03.02.2024 Fachpublikum / Händler



märklin

WIR LADEN EIN! **WEN?** SIE ALLE!



Unsere geschätzten nationalen und internationalen Fachhändler und unsere gemeinsamen Kunden, die Modellbahnfans aller Altersgruppen, am „**OPEN DAY (Samstag 03.02.2024)**“!



Nach der Pandemie bedingten Pause der traditionellen und weltgrößten Spielwarenmesse in Nürnberg in den Jahren 2021 und 2022 und den ebenso noch von Corona geprägten Folgen der Messe 2023, freuen wir uns auf ein großes Wiedersehen in der Spielwaren-Stadt Nürnberg.



Wir erwarten Sie zu konstruktiven, persönlichen Gesprächen und laden alle Besucher und Fachhändler zur Beratung und Vorführung diverser spannender Neuheiten ein. Nutzen Sie die Chance, die Neuheiten erstmals im Jahr direkt in Augenschein zu nehmen!



Nicht selten war die Nürnberger Messe Ursprung einer Vielzahl an Modellbau-Ideen im Bahn- und Autobereich, die heute auf Ihren Anlagen fahren oder als Sammlerstücke Ihre Regale schmücken.



Ein gesundes, fröhliches und gutes neues Jahr mit jeder Menge Spaß an unserem schönsten Hobby der Welt wünschen Ihnen die Marken: BUSCH, FALLER, HERPA, JÄGERNDORFER COLLECTION, LEMKE COLLECTION, LGB, MÄRKLIN, NOCH, TRIX UND DIE SPIELWARENMESSE.

TRIX



Wir freuen uns auf Ihr Kommen in Halle 7A

Ticketshop Open Day
www.spielwarenmesse.de/openday



Am 30. Januar 2024 öffnet die Spielwarenmesse zum 73. Mal ihre Pforten. Das ist tatsächlich neu, denn dieser Tag ist ein Dienstag. Gefühlt war der erste Messetag seit Ewigkeiten immer der Mittwoch. Und früher lief die Veranstaltung sogar eine volle Woche bis zum Dienstag. Weil aber die letzten beiden Messtage immer stärker Flaute herrschte, wurde schon vor vielen Jahren die Laufzeit von Mittwoch bis Sonntag begrenzt.

Dann kam Corona und damit geriet auch der Biorhythmus der Branche gehörig durcheinander: 2021 und 2022 fand die Veranstaltung nicht statt. Schade, hätten wir doch in diesem Jahr das Jubiläum der 75. Messe feiern können. Macht nix, dann feiern wir eben erst in zwei Jahren ...

Und noch eine Änderung gilt es zu berücksichtigen: Die Messe endet bereits am Samstag. Am Samstag! Vorbei also das ausufernde Begießen bombiger Umsätze am Samstagabend und das gemeinsam Kater-Pflegen am Sonntag. Statt dessen Standabbau noch in den Abendstunden und Rückreise in der Nacht. Wo bleibt denn da die Gemütlichkeit?

Und noch eine Neuerung bringt die Messe mit: Der Samstag wird zum Publikumstag für alle Modellbahner und Modellbauer! Das eröffnet den Fans die Möglichkeit, sich über die Neuheiten der ausstellenden Firmen aus erster Hand zu informieren. Ein Blick auf den Hallenplan unter www.spielwarenmesse.de.

Open Day – Messe für alle

de zeigt: Es sind wieder mehr Modellbahnhersteller vertreten als im vergangenen Jahr. Von der drangvollen Enge früherer Jahre ist freilich keine Rede mehr, aber ein Versuch ist es allemal wert.

Und wer nicht selbst hinfahren kann, sei jetzt schon mal auf unseren Neuheiten-Report 2024 verwiesen. Dort finden Sie mit allen großen und zahlreichen kleinen Herstellern den ausführlichsten Neuheitenbericht, den Sie kriegen können – verspricht

Ihr Martin Knaden

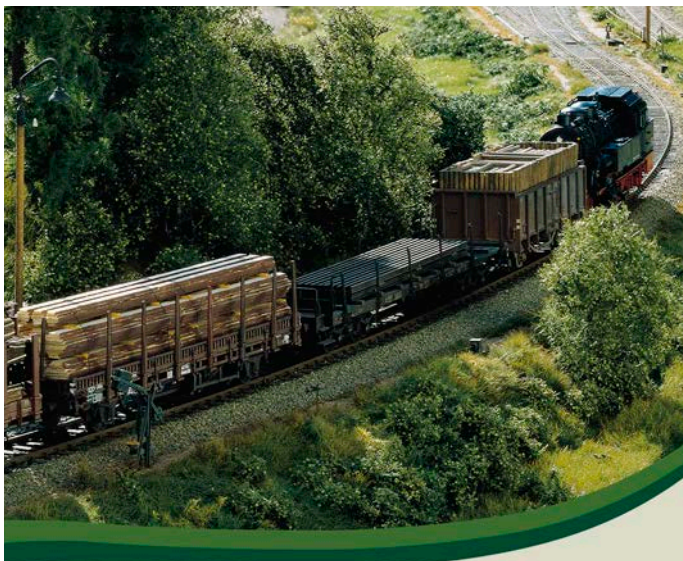


Zu den Topneuheiten zählt in diesem Monat die Zweisystem-Ellok 181.2. Bernd Zöllner testet das neue Märklin-Modell mit der ihm eigenen Akribie. Helge Scholz porträtiert die sehenswerte Spur-0-Anlage von Tomasz Stangel, der hier nicht nur seine eigenen Gebäude in Szene setzte, sondern viele zeittypische Fahrzeuge auf Straßen und Gleisen einsetzt.

Fotos: MK, Helge Scholz

Zur Bildleiste unten: Uwe Bohländer beschreibt, wie man Güterwagen, die es beim Vorbild wirklich nicht leicht haben, noch ein wenig realistischer erscheinen lässt. Bruno Kaiser stellt das neue Auhagen-Haus aus der Schmidtstraße vor, das über eine Leuchtreklame verfügt. Und Bernd Zöllner testete die Ae 6/6 von ESU. So viel vorweg: Das Modell erfüllt in jeder Hinsicht die hohen Erwartungen.

Fotos: Uwe Bohländer, Bruno Kaiser, MK



topbaum.de
die große Welt der kleinen Bäume

Der Online-Shop mit dem kompletten
Silhouette & miniNatur Sortiment

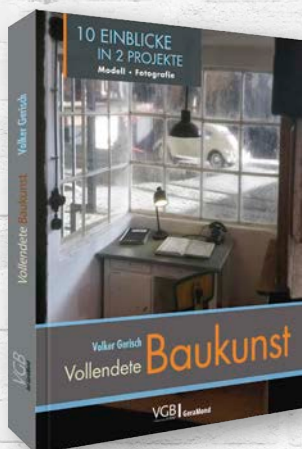
www.topbaum.de



8

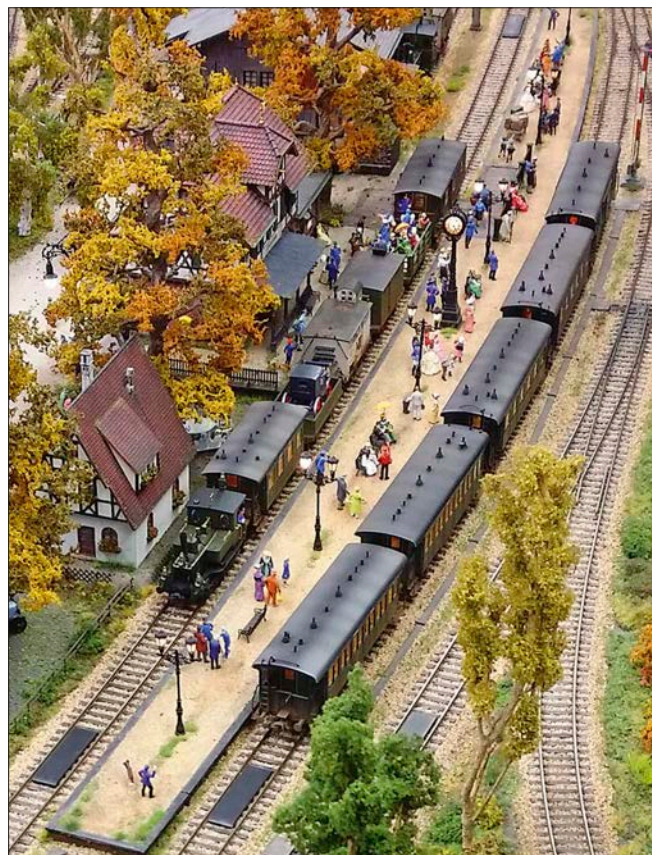
Der anstehende Umzug erforderte, dass Tomasz Stangel seine große Anlage in der Baugröße 0 abbauen musste – kurz vorher konnte Helge Scholz sie noch einmal besuchen. Glücklicherweise ist die Anlage nicht ganz verloren, denn einige Teile können am neuen Standort wieder aufgebaut werden. *Foto: Helge Scholz*

**30.000 HANDGRIFFE
2.000 STUNDEN
1 FOTO**



Unglaublich realistisch:
Modellbau in faszinierenden
Bildern, die nicht nur träumen
lassen, sondern zum Nachdenken
anregen – wie ist das gemacht?

192 Seiten · 22,8 x 29,6 cm
Hardcover mit Schutzumschlag,
Best.-Nr. 53296 | € 49,99



58

Bruno Kaiser stellt eine ungewöhnliche Anlage vor, die sich konsequent an Vorbildern aus der Länderbahnzeit orientiert. Neben der gelungenen Gestaltung weist sie eine Reihe von betriebstechnischen Besonderheiten auf. *Foto: Bruno Kaiser*



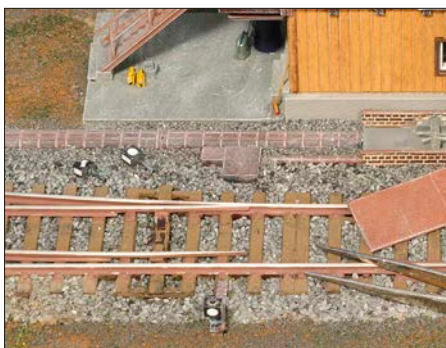
JETZT IN IHRER **BUCHHANDLUNG VOR ORT**
ODER DIREKT UNTER **WWW.VGBAHN.SHOP**

Mit einer Direktbestellung im Verlag oder dem Kauf im Buchhandel unterstützen Sie sowohl Verlage und Autoren als auch Ihren Buchhändler vor Ort.

VG B | GeraMond
VERLAGSGEMEINSCHAFT



36 Durch die Abwandlung eines Kunststoffbausatzes kann ein individuelles Modell entstehen. So nutzte Sebastian Koch für seinen Bahnhof Wullstein (Oberpf.) als Ausgangsbasis den bekannten „Bayerischen Würfel“ von Faller, der mit verschiedenen Anbauten, zahlreichen Details und nicht zuletzt einer Beleuchtung ergänzt wurde. *Foto: Sebastian Koch*



42 Für den Einsatz auf der Waggonkippanlage sollten die vierachsigen Hochbordwagen abschließend eine Patinierung erhalten. Uwe Bohländer zeigt, wie er die Modelle auf alt trimmt. *Foto: Uwe Bohländer*

24 Zu einem mechanischen Stellwerk gehören Drahtzüge und Blechkanäle – auch im Modell durften sie in der Bahnhofs-einfahrt von Schiltach nicht fehlen. *Foto: Thomas Mauer*



66 Nachdem sich Dr. Jörg Windberg in den vergangenen Jahren vor allem der virtuellen Modellbahn gewidmet hatte, sollte die vorhandene LGB-Anlage wieder zu Ehren kommen. Dazu wurden optische und betriebliche Verbesserungen durchgeführt, die den Spiel- und vor allem den Rangierspaß deutlich erhöhten. *Foto: Dr. Jörg Windberg*

MODELLBAHN-ANLAGE

Ein Ende ist immer ein Neubeginn – Teil 1

Legende in Nenngröße 0 8

Eine Weihnachtsgeschichte der ganz eigenen Art

Das kleine Winterwunderland 30

Eine H0-Anlage für die Epoche I

Bahnbetrieb wie zu Kaisers Zeiten 58

LGB-Innenanlage

Zurück zur echten Bahn 66

MIBA-TEST

Die Ellokbaureihe 181.2 als

H0-Modell von Märklin

Eine Lok – drei Länder 16

Die Ae 6/6 der SBB als

H0-Modell von ESU

Über den Gotthard 54

BRANCHE INTERN

42 Jahre Freundeskreis europäischer Modellbahner – FREMO e.V.

Jubiläum der Superlative 20

MODELLBAHN-PRAXIS

Ein mechanisches Stellwerk im Modell – Teil 2

Drahtzugleitungen und Blechkanäle 24

Umgestaltetes Empfangsgebäude nach bayerischem Vorbild

Basteleien am Bayerischen Würfel 36

Patinierung der Hochbordwagen von Märklin

Aus neu mach alt 42

NEUHEIT

Stadthaus mit Leuchtreklame von Auhagen

Neues aus der Schmidtstraße 48

Märklin 18 201 mit Zusatztender

Man sieht doppelt 53

AUSSTELLUNG

Modell Leben –

vom 9. bis 11. Februar 2024 in Erfurt

Schauen und bauen 72

18. „Erlebnis Modellbahn“

vom 9. bis 11. Februar 2024

Dresden ruft 74

RUBRIKEN

Zur Sache 3

Leserbriefe 6

Termine 76

Bücher 78

Neuheiten 80

Kleinanzeigen 87

Vorschau · Impressum 98

MIBA 12/2023: Jubiläums-Projekt

Weschnitztalbahn

Mit großem Interesse habe ich im Laufe dieses Jahres die Entstehung der Weschnitztalbahn begleitet. Aber leider habe ich es nicht nach Friedrichshafen geschafft, wo die Anlage ausgestellt war. Da ich sie sehr gerne einmal sehen würde, möchte ich anfragen, ob Sie mir sagen können, wann und wo sie eventuell in Zukunft wieder zu sehen sein wird.

Übrigens: Ich kenne das Weschnitztal, wohne in der Umgebung von Darmstadt und frage mich, ob die Anlage nicht in der Nähe von Weinheim steht und dort vielleicht zu besichtigen ist – das wäre für mich ein „Katzensprung“ und quasi „jederzeit“ möglich

Christoph Scheidenberger, e-Mail

Anm.d.Red.: Hallo Herr Scheidenberger, es freut uns, dass Ihnen die Serie gut gefallen hat. Wir haben gute Nachrichten für Sie: Die komplette Anlage wird vom 8. bis 10. März 2024 auf der „Faszination Modellbau“ in Mannheim (Maimarkthalle) zu sehen sein. Das dürfte von der Entfernung her machbar sein.

MIBA-Spezial 144: Ahrtal-Anlage

Welcher Maßstab?

Mit der Ausgabe 144 von MIBA-Spezial ist Ihnen – vor allem für Fans der Anlagenplanung – wieder ein hervorragendes Heft gelungen. Was ich allerdings sehr vermisse: Maßstabsangaben zu den „Ahrtal“-Gleisplänen bzw. die Gesamt-Abmessungen der Anlage. In allen anderen Artikeln sind sie ja vorhanden.

Da ich immer gerne für die eigenen Räumlichkeiten mögliche Umsetzungen überlege, wäre es hilfreich, wenn Sie mir (und den übrigen Lesern) hierzu eine Angabe machen.

Bernd Hübner, E-Mail

Anm.d.Red.: Hallo Herr Hübner, sorry, dass wir diese wichtige Angabe „im Eifer des Gefechts“ vergessen haben. In Bahn & Modell 10/1989 konnte ich die gewünschten Angaben finden: Die Ahrtal-Anlage ist 6,00 x 5,40 m groß. Die Zeichnungen auf den Seiten 8-9 in Spezial 144 sind also ungefähr im Maßstab 1:31,8 gehalten.

MIBA 12/2023: Editorial

„Sie ist wieder da!“

Im Editorial des Chefredakteurs wurde auf das Thema „Vogelsberger Westbahn“ eingegangen, nicht ohne nebenbei in – wie immer – gekonnter und humorvoller Weise auf aktuelle Entwicklungen außerhalb des Modellbahn-Kosmos einzugehen. Danke!

Vorneweg zunächst einmal mein herzlicher Dank an alle Beteiligten, was das aktuelle Projekt des Weschnitztal-Überwald-Projektes, aber auch die zweifellos gekonnte Wiederauferstehung der Vogelsberger Westbahn anbelangt. Ich glaube, mm würde sich sehr freuen. Alle Veröffentlichungen inklusive seinem Buch zu diesem legendären Projekt befinden sich in meinem Bücherschrank. Auch – aber nicht nur – weil ich ein ausgesprochener Verfechter offener Streckenführung auf der Modellbahn bin, sind beide Projekte eine Offenbarung für mich. Über meine gestalterischen Fähigkeiten im Vergleich zu den beiden Teams möchte ich hingegen den Mantel des Schweigens breiten.

Wieder einmal schmunzeln musste ich über die Doppeldeutigkeit der Überschrift. Hintergrund meines Schmunzeln war aber nicht eine gedankliche Verbindung zu einem literarisch/zeitgeschichtlichen Thema, sondern eine Erinnerung an die profane Schlagerwelt. Ich hatte da aus meiner Kindheit noch etwas im Ohr. Meine Nachforschungen führten mich zu dem Schlager „Er ist wieder da“ von Marion Merz aus dem Jahr 1966.

Wie dem auch sei. Dass die Vogelsberger Westbahn wieder da ist, erfüllt mich mit großer Bewunderung und einer sentimental Träne im Auge. Ich hoffe, das aktuelle Projekt der Weschnitztal-Überwald-Bahn wird sich auch noch in einem Buch niederschlagen! Danke für all diese tollen Projekte und diese tollen Reportagen.

Thomas Fritsch, E-Mail

Anm.d.Red.: Hallo Herr Fritsch, schon in der kommenden Ausgabe können Sie lesen, wie es mit dem „WÜP“ weitergeht. Dann berichtet Horst Meier über den Bau des Haltepunkts Zotzenbach (s. auch S. 98).

Service**LESERBRIEFE UND FRAGEN
AN DIE REDAKTION****VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH**

MIBA-Redaktion

Infanteriestraße 11a

80797 München

ANZEIGEN

GeraNova Bruckmann

Verlagshaus GmbH

Infanteriestraße 11a

80797 München

Tel. +49 (0) 89 13 06 99-523

E-Mail:

bettina.wilgermein@verlagshaus.de

MIBA ABO-SERVICE

Gutenbergstr. 1, 82205 Gilching

Tel.: 089 46220002 (Mo-Fr. 8-18 Uhr)

Fax: 08105 388 333

leserservice-verlagshaus@verlegerdienst.de

BESTELLSERVICE

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel

oder direkt beim VDM-Bestellservice

Gutenbergstr. 1, 82205 Gilching

Buch (Privatkunden):

Tel.: 089 46220002 (Mo-Fr. 8-18 Uhr)

Fax: 08105 388 259

BMK_Verlagshaus@Verlegerdienst.de

Buch (Handel):

Tel.: 08105 388 106

Fax: 08105 388 259

verlagshaus@verlegerdienst.de

FACHHANDEL

MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb

GmbH & Co. KG

Ohmstraße 1

85716 Unterschleißheim

Tel. 089/3 19 06-132

Mail: lewerenz.heike@mzv.de

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Unter Berücksichtigung der gültigen Datenschutz-Grundverordnung können wir Leserbriefe künftig nur noch abdrucken, wenn diese bei Einsendung explizit als Leserbrief gekennzeichnet sind. Personenbezogene Daten werden nur für die Veröffentlichung der Leserbriefe verwendet, eine weitere Nutzung oder Speicherung findet nicht statt.

elriwa-Exklusivmodell 2024 – Auslieferung Ende 2024 H0



Tillig 502255

3er-Set Schwerlastwagen Rmms 662 mit Schüttgutladung, DR, Ep.IV

3er Set

Vorbestellpreis bis 31.01.2024 134,99 € UVP 154,99 €

Der H0-Schwerlastwagen Rmms 3960 mit Seitenbordwänden ist eine Formneuheit von 2023. Dieses sehr überzeugende Modell bieten wir Ihnen nun als 3er-Set mit passenden Schüttgutladungen exklusiv an. Die Wagen erhalten natürlich neue Betriebsnummern.

Die Produktionsmenge wird Ende Januar 2024 festgelegt – nutzen Sie unsere Vorbestellaktion bis 31.01.2024.

Aktion 199,99 € UVP* 358,95 €

H0



Liliput 131524 Dampflokomotive 52 3109 mit Wintertarnung, DRG, Ep.II

Aktion 159,99 € UVP* 274,95 €

H0



Liliput 132522 E-Lok 110 001-5, DB, Ep.IV

Aktion 28,99 € UVP* 46,95 €

H0



Liliput 235806 Großraumgüterwagen Hbks, DB, Ep.IV „EUROPLASTIC“

Aktion 28,99 € UVP* 46,95 €

H0



Liliput 235807 Großraumgüterwagen Hbks, DB, Ep.IV „pelz-watte“

Aktion 28,99 € UVP* 46,95 €

H0



Liliput 235807 Großraumgüterwagen Hbks, DB, Ep.IV „pelz-watte“

Aktion 62,99 € UVP* 86,90 €

H0



Rivarossi HR6512 2er-Set Kesselwagen, VTG, Ep.V

2er Set

Aktion 29,99 € UVP* 43,90 €

H0



Rivarossi HR6549 Kesselwagen Zaens, ERMEWA, Ep.VI „Hoyer“

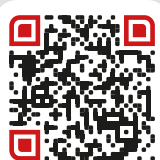
Aktion 29,99 € UVP* 43,90 €

H0



Rivarossi HR6548 Kesselwagen Zaens, NACCO, Ep.VI „Amberger Kaolinwerke“

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers



WERDEN SIE ELRIWA-STAMMKUNDE!



SCANNEN FÜR MEHR AKTIONEN



Besuchen Sie uns in unserem Ladengeschäft oder auf www.facebook.com/elriwa.

www.elriwa.de



Ein Ende ist immer ein Neubeginn – Teil 1

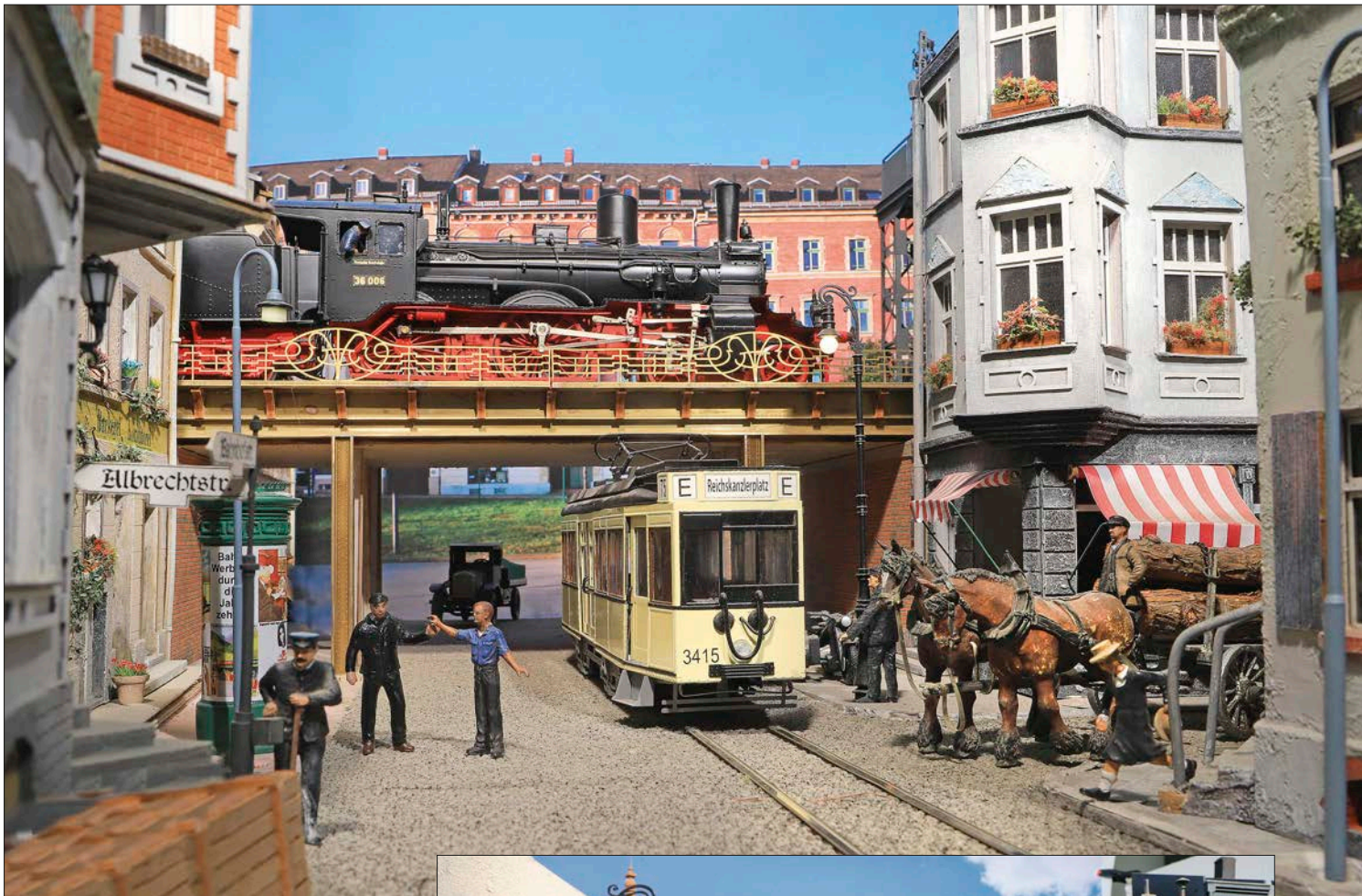
Legende in Nenngröße 0

In einer Beitragsfolge soll Tomasz Stangels große Spur-0-Anlage vorgestellt werden. Aus gutem Grund, weil sie in dieser Form nicht mehr existiert. Denn gleich nach dem Foto-Shooting im polnischen Zgierz begann der Abbau der Anlage, die aber nicht gänzlich verloren wird. Helge Scholz berichtet.



Links: Die 03 mit dem langen Eilzug passiert die Signalbrücke mit dem für sie auf Hf1 gestellten Einfahrsignal. In den Wagen erheben sich schon die ersten Reisenden, um schnell an den Türen zu sein. Gleich greifen in Höhe des Stellwerks die Bremsen von Lok und Wagen zum Halt in Buchenau.

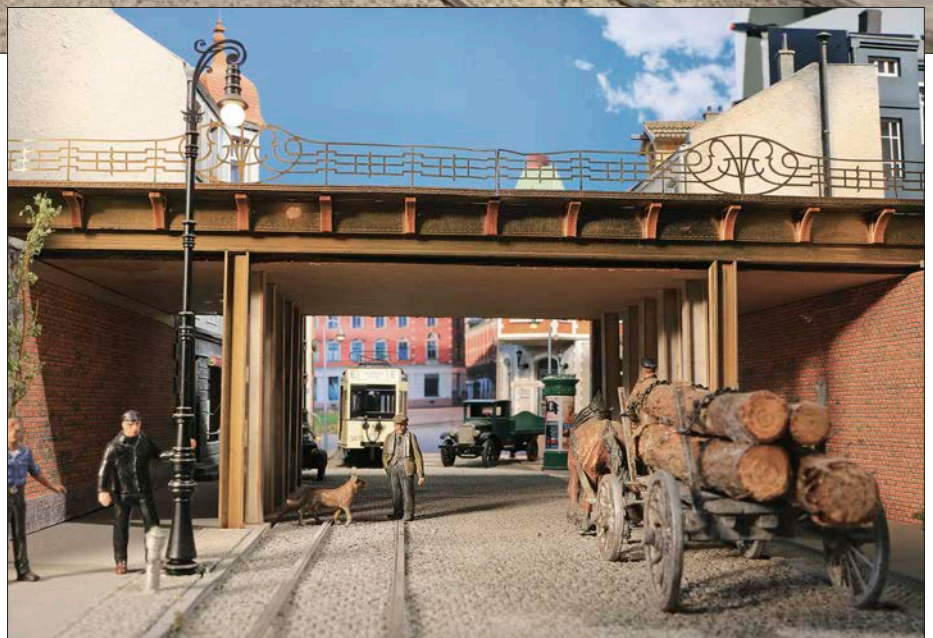
Es war schon ein trauriger Moment, als das letzte Motiv auf dem Chip abgespeichert war, das letzte Bild einer mehrtägigen Fotoarbeit an einer beeindruckenden Anlage, die es in dieser Aufbauform so nicht mehr gibt. Ein Firmenumzug erforderte den Abbau dessen, was in 27 Jahren geplant, gelebt, gefühlt, mit den eigenen Händen erbaut und von



Linke Seite oben: Stadtbahnflair der frühen 1930er-Jahre. Ein ETA-Wittfeld heult auf dem Weg zur nächsten Vorstadtstation aus der Häusergasse hervor. Die Straßenbahn schaut in diesem Augenblick gerade aus der Unterführung heraus.

Oben: Was für eine traumhafte Szenerie! Der Triebwagen (aus dem Sortiment von Kimméria/Ukraine) kommt zurück. An der Kreuzung Bahnhofstraße/Albrechtstraße rollt eine P 4.2 auf der Stadtbahn vorbei.

Rechts: Morgenstimmung auf der Bahnhofstraße. Fuhrwerke scheppern zu den Fabriken und Lastautos haben zu dieser frühen Stunde noch freiere Straßen. Von hinten bimmelt sich die Straßenbahn durch die Häuserschlucht.



diesen wieder zerlegt werden musste. Viele Jahrzehnte kennen sich Anlagenbauer und Fotograf und erlebten diesen schweren Moment eines Abschieds zusammen auf ihre Weise.

Doch es besteht Hoffnung auf gleich zwei Ebenen. Darüber soll zuerst berichtet werden, schließlich ist es eine ganz neue Herangehensweise an ein

lagenporträt. Einmal besteht nun die Chance, dass Tomasz Stangel einige Segmente in seinem Haus aufbauen kann. Dafür müssen neue Verbindungselemente geschaffen werden, sprich für Modellbauspaß ist gesorgt. Weitere Teile der Spur-0-Anlage sollten im Hauptbahnhof von Łódź in einem angemieteten Bereich hinter einer Glasschutzwand ein

neues Domizil finden. Das Vorhaben hat sich leider zerschlagen. Nun wird alle Kraft in den Wiederaufbau im eigenen Haus investiert. Das ist mit dem Bau neuer Trassen verbunden, da die Streckenführung nun nicht mehr ganz den Vorgaben vom alten Standort entspricht. Das bedeutet nichts anderes als die Fortsetzung des Anlagenbaus.



44 276 zieht einen langen Güterzug aus Buchenau nach Krakow. Die Stadtbahn ist also nicht nur dem pulsierenden Vorort und Schnellverkehr mit kurzen und langen Personenzügen vorbehalten. Die Mischung dieser Zugarten bestimmt das Geschehen. 36 006 schleppt Abteilwagen über die Strecke. Kurz vorher begegnen sich der ETA und ein Güterzug unter der Signalbrücke.

